



**E**r geht und lacht boshaft. Pfeift leise vor sich hin, schaut in den Wald hinein, sieht die Stämme und denkt: So wird sie herumlaufen und so. Wird zwischen den Bäumen hinrennen und wieder zurück, wird Felsblöcke ersteigen und Ausschau halten und ihn doch nicht sehen. Freilich erst abends oder auch nachts, wenn sie zur Höhle zurückkehrt und das Junge nicht mehr findet. Gleich wird sie wissen, daß dort ein Mensch war, wird seine Spur aufnehmen, aber, oho, folgen kann sie ihr nicht . . . Ich bin ja schlau, sagt der Bur-

sche, laufe nicht bloß gerade weiter, sondern schlage Haken, springe immer wieder von meiner Spur ab — ein Hase kann's nicht besser.

Jetzt weiß die Bärin noch nicht einmal, daß ich ihr Junges im Rucksack habe, und wenn sie es merkt, bin ich längst daheim.

Es geht wieder steil an, da muß der Bursche das Pfeifen lassen. Aber er wird ja gleich oben auf dem Bergrücken sein, dann noch drei Stunden guter Marsch, und er ist im Dorf. Vorher aber kommt er schon auf die Wiesen, trifft Schaf- und